

**Wissenschaftliche/r Mitarbeiter*in (m,w,d)
im Arbeitsfeld *Technische Innovationen***

Die IZES gGmbH fördert den Umwelt- und Klimaschutz, insbesondere durch anwendungsnahe Forschung und Entwicklung auf den Gebieten Zukunftstechnologien und Zukunftsmärkte für Energie- und Stoffstromsysteme. Das Arbeitsfeld *Technische Innovationen* der IZES gGmbH bearbeitet regionale und nationale sowie internationale Projekte sowohl im Auftrag als auch in Zusammenarbeit mit Kommunen, Behörden, Ministerien, nationalen und europäischen Förderinstitutionen, Unternehmen der Privatwirtschaft sowie wissenschaftlichen Einrichtungen. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf angewandter Forschung in den Bereichen Gebäudeenergiesysteme, Emissionsminderungsoptionen für Holzheizkessel sowie alternative Mobilitätsinfrastrukturkonzepte für batterie- und brennstoffzellenelektrische Fahrzeuge.

Ihre Aufgaben umfassen die Bearbeitung und nach entsprechender Einarbeitungszeit auch die Planung, Koordination und Leitung innovativer Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, inklusive deren Überwachung sowie deren Ergebnisdokumentation und -präsentation. Schwerpunktmäßig gilt es, das Arbeitsfeld *Technische Innovationen* bei der Projektarbeit im Bereich niederexergetischer Gebäudetemperierung im Rahmen des Projektes „LEXU_PLUS“ ([Link](#)) zu unterstützen. Dazu zählt neben der Projektkoordination primär die Durchführung von thermischen Bauteil- und Gebäudesimulationen (v.a. in HEAT und TRNSYS) mit Auswertung und Validierung der Simulationsergebnisse. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Erstellung von MSR-Konzepten für thermische Laboruntersuchungen an Wärmeerzeugern oder Bauteilen und die Umsetzung von Demonstrator-Gebäuden.

Ihr Idealprofil umfasst ein abgeschlossenes Studium der Energietechnik, Versorgungstechnik, Maschinenbau oder eine vergleichbare Qualifikation sowie Kenntnisse in folgenden Bereichen:

- Bauphysik und/oder Thermodynamik
- Gebäude-Energiesysteme (Wärmeerzeuger, -speicher, -verteilung und -abgabe, Wärmebedarfsberechnungen, Sanierungsmaßnahmen...)
- Erfahrung in Umgang mit TRNSYS und/oder HEAT
- Erfahrungen in wissenschaftlicher Projektarbeit und -leitung (Recherche, Berichtswesen, Kommunikation, Koordination und Veröffentlichungen)

Selbständige und zielorientierte Arbeitsweise, verbunden mit Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Organisationsgeschick sowie Reisebereitschaft (bis zu 10% der Arbeitszeit) werden vorausgesetzt.

Unser Angebot:

- Abwechslungsreiche Vorhaben im Bereich Forschung und Entwicklung
- Möglichkeit zur selbstständigen Gestaltung der Tätigkeiten und Verwirklichung eigener Ideen
- Anstellung, Vergütung und Sozialleistungen nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Vergütung entspricht TV-L 13 und der Arbeitsvertrag wird zunächst auf 2 Jahre befristet mit der Möglichkeit einer Verlängerung.

Im Rahmen der tatsächlichen Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und der gesetzlichen Maßgabe, die Unterrepräsentanz von Frauen innerhalb des Geltungsbereichs des LGG und des Frauenförderplanes der IZES gGmbH zu beseitigen, ist die IZES gGmbH an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert.

Für weitere Fragen steht Ihnen Herr Dr.-Ing. Christoph Schmidt gerne zur Verfügung.

Sie möchten in einem jungen interdisziplinären Team mit flachen Hierarchien spannende Projekte bearbeiten und sich dabei persönlich und beruflich weiterentwickeln? Dann erwarten wir gerne Ihre Bewerbungsunterlagen umgehend per Email an:

IZES gGmbH
Altenkesseler Straße 17, Geb. A1
66115 Saarbrücken

Dr.-Ing. Christoph Schmidt
Tel.: +49 (0)681 844 972 46
Mail: schmidt@izes.de